

Glarus, 12. Oktober 2015

## **Medieninformation der Glärner Kantonalbank**

---

### **▪ Glärner Kantonalbank publiziert Immobilienmarktbericht für den Kanton Glarus**

**Wie präsentieren sich die Glärner Wohneigentumsmärkte und was sagt das Trendbarometer für das Jahr 2016 für den Kanton insgesamt und für die drei Gemeinden im Speziellen voraus? Diese und weitere spannende Fragen beantwortet der Immobilienmarktbericht, der von der Glärner Kantonalbank in Zusammenarbeit mit Wüest & Partner, dem unabhängigen Spezialisten für Bau- und Immobilienmärkte, Mitte Oktober erstmals herausgegeben wird.**

Die Glärner Wohneigentumsmärkte präsentieren sich insgesamt robust. Insbesondere im nördlichen Kantonsteil führten die regen Bevölkerungszuwächse der vergangenen Jahre zu einem anhaltenden Bedarf an Wohnraum. Das tiefe Zinsniveau und die Beliebtheit von Wohneigentum als Wohnform und Vermögensanlage stützen die Eigenheimnachfrage zusätzlich.

Nicht zuletzt geniesst der Kanton Glarus auch aufgrund der Tatsache, dass Wohnimmobilien in seinen drei Gemeinden vergleichsweise erschwinglich sind, eine hohe Anziehungskraft als Wohnstandort. Während bei den Einfamilienhäusern in den vergangenen zehn Jahren ein durchschnittliches Preiswachstum von 36 Prozent beobachtet wurde, sind die kantonalen Eigentumswohnungspreise um 44 Prozent gestiegen.

Im Vergleich zu den nördlich angrenzenden Regionen March und Linthgebiet, welche zu den begehrtesten und entsprechend hochpreisigen Wohneigentumsmärkten der Schweiz zählen, kann die Preisdynamik im Kanton Glarus jedoch als massvoll bezeichnet werden.

#### **Ausblick**

Die Preise in den Eigenheimsegmenten des Kantons dürften sich weiterhin mit positiven Vorzeichen entwickeln. Ein anhaltendes – wenn auch im nationalen Vergleich moderates – Bevölkerungswachstum bildet hier das Fundament für eine robuste Wohnungsnachfrage. Die Neubautätigkeit verläuft ruhig, mit punktuellen Zunahmen ist lediglich in der wachstumsstarken Gemeinde Glarus Nord zu rechnen. Forcierte Preisanstiege sind im kommenden Jahr allerdings unwahrscheinlich.

Der ausführliche Bericht kann in den Filialen der Glärner Kantonalbank bezogen oder via Service Line unter 0844 773 773 bestellt werden.

#### **Kontakt:**

Patrik Gallati, Glärner Kantonalbank  
Mediensprecher, Mitglied der Direktion  
Telefon: +41 (0)55 646 74 50  
E-Mail: [patrik.gallati@glkb.ch](mailto:patrik.gallati@glkb.ch)